Bürgersteighygiene

Bürgersteighygiene

Sonne scheint, Vöglein singen,
Bienen noch schwirren kreuz und quer.
Schmetterlinge noch die Luft erklimmen,
von Weitem dröhnt was an mein Ohr.

Das Geräusch wird langsam lauter,
es stinkt nach Benzin.
Ein Laubblasritter fuchtelt emsig,
gegen den Naturunsinn.

Denn Blätter sind von Bäumen gefallen,
und das ausgerechnet im Herbst!
Ganz sensible Vollblut-Hygieniker
erleiden heftigsten Augenschmerz.

Die Natur ist einfach ungehobelt,
rau, bösartig und frech.
Sie macht einfach was sie will,
und meint sie hätte damit recht!

Aber nicht in Good Old Germany.
der Sauberkeitsoverdrillnation.
Hier gibt's für solch natürlichen Flausen
absolut NULL Pardon!

Sauberkeit kann jeder,
wir wollen Bürgersteighygiene!
Jedes Blatt, jedes natürliches Ungemach,
stellt uns vor erhebliche Probleme.

Bunte Wiesen, bunte Straßen,
ein Durcheinander überall.
Wir glauben hier in Deutschland,
die Natur hat wirklich einen Knall!

Wenn schon einmal Blätter fallen,
dann gleich gestapelt und sortiert.
Null Problem für uns Deutsche,
das wird in den Baum einprogrammiert.

Wir mögen‘s rund oder eckig,

neigen eher zum rechter Winkel!
So wie die Natur leider nicht ist,
sie ist kein feiner Pinkel!

Was die Natur nicht schafft,
weil sie einfach ist zu doof.
Das schaffen unsre Ingenieure,
in Garage oder Hinterhof.

Dann gäbe es keine Laubblasritter,
dann gäbe es auch kein Lärm.
Alle würden sich umarmen,
und jeder hätte jeden gern!!!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk